Einführung in die buddhistische Philosophie

Karma ist Kraft des Denkens
Absicht, Wirkung und Verantwortung in der buddhistischen Philosophie

Umfang - 4 Einheiten zu je 90 Minuten
Wann? - November bis Dezember 2026
Für wen? - Senior:innen, keine Vorkenntnisse nötig
Leitung: Maya Pichlhöfer

Kurzbeschreibung

"Wenn ich denke, erschaffe ich Karma. Wenn sich mein Denken ändert, ändert sich mein ganzes Karma. Wenn sich mein Karma ändert, ändert sich meine ganze Welt." So lehrt es die Dzogchen-Tradition des Longchen Nyingthig, in der Karma weder Schicksal noch Strafe bedeutet, sondern die Kraft des Denkens im gegenwärtigen Moment: Was immer wir in diesem Augenblick denken, erzeugt eine Energie, und diese Energie ist Karma.

In vier Einheiten fragen wir, wer wir im gegenwärtigen Moment sind, was Ursache und Wirkung bedeuten, in welchem Sinn die Welt eine Schöpfung des Geistes ist und was daraus für die Wiedergeburt folgt. Wir arbeiten mit buddhistischen Texten und Beispielen, mit kurzen Übungen und im strukturierten Gespräch und prüfen dabei alles an der eigenen Lebenserfahrung.

Inhalte der vier Einheiten

1. Das einzelne Denken des gegenwärtigen Moments: Auf die Frage "Wer bin ich?" antwortet die Tradition: Ich bin nur das eine Denken des gegenwärtigen Moments, und dieses Denken ist Form, Gefühl, Vorstellung, Gestaltung und Bewusstsein. Diese fünf Aggregate sind ein klassisches buddhistisches Modell der Erfahrung, das Jamgön Mipham in *Gateway to Knowledge* systematisch darstellt, und sie machen sichtbar, wie viel in einem einzigen Moment des Denkens geschieht.

2. Ursache und Wirkung: Karma wird im Buddhismus als Energie des Denkens verstanden. Die Vier Edlen Wahrheiten beschreiben, wie daraus Leid und Glück entstehen: Das eigene Denken und Karma sind die Ursache, das Denken und Karma aller anderen Wesen sind die Bedingung.

3. Relative Wahrheit: "Alles, was ich wahrnehme, ist die Schöpfung meines Geistes." Wir untersuchen, wie dieselbe Situation von verschiedenen Menschen völlig unterschiedlich erlebt wird und inwiefern sich diese Sichtweise von Nihilismus unterscheidet.

4. Wiedergeburt: Die letzte Einheit ist vor allem eine Diskussionsstunde, in der wir das Gelernte wiederholen und mit Gedankenexperimenten weiterdenken. Wenn Karma die Energie des Denkens ist und dieses Denken von Moment zu Moment weitergeht, was geschieht dann am Ende eines Lebens? Und was würde sich an meinem Leben ändern, wenn ich davon ausginge, dass es weitergeht?